

244/10

B. N. 142317

(an Hof Lechy Preiburg.)
Krönung in Preib

Euer Excellente!

Da ich weißend meine Anwesenheit in Prag längt weiß
 das Glück hatte Euer Excellenz zu Hause zu treffen:
 so muß ich so frey sagen mich mit meinem Litter,
 das für die Krönung von mir geschriebener Brief
 "Die Belagerung von Ofen" - gültigst zur Constallierung
 zu bringen, schriftlich an Euer Excellenz zu werden
 hoffend, keine Ansbitt zu thun, da ich durch die
 Excellenz dem Herrn Grafen Carl, welcher ich die
 Marquise nicht schon von dem Hofen zur Läng-
 fahrt, nach Ziffen, sendete, eine Längsreise zu
 senden zu haben glaubt, sowie an die Excellenz
 dem Grafen Ferdinand Palffy, dem ich ab. eines Mai-
 nung zu Jänner, gab, und das mich oben künfti-
 gende, das er sobald er nach Prag zurück kommt,
 welche wir er glaubt Längsamung geschickter
 Dienste, meine Litter Euer Excellenz an das Herz

hagen wird.

Ernst von Bayern sagte mir, er wolle sich nicht
damit zu Euer Excellenz begeben. Ich bitte also, Eure
Euer Excellenz das Recht nicht offentlich kund
zu machen, es zur Klärung für das Haus Paré
zu bewilligen. Bisweilen kann wohl kein Hoff
als dieses sein, das es den Klugheit ist, wo
Klugheit sich für einen, und unglücklichen, an
Erfahrung ist, das Recht das jetzigen Gei-
st, Carl von Lothringen, mit dem Offizier Sr. Majestät
des Königs von Bayern, Offizier besangten, und die
ungewöhnlichen Magnaten haben, wie sie sonst
nicht ein Zufall nicht misversteht, warum die im
Recht bewilligen Krönung des demselben Krönung
zu erfüllen, wie ist die Krönung misversteht
Krönung von sich geht, damit Kaiser Franz
von Bayern Laben Klugheit fast ein feiner Hof zu
Licht steht, schließlich es nicht ein feiner, wenn die
Bayern haben die Klugheit misversteht Magnaten
haben, welche diese Klugheit handhaben, nicht kein
Licht wie im andern Ländern, zu klären.

Ist yläkunta also. Insi ei ole Galagruusaito siinä ganz
zaständ sagen dänsta, und Insi Vösu nimit viinguni.
sijau Hofuatsab und Obvynzgannt, Insi Etugant Plag.
zua als Ganzsild in Insi sinian künzt, nimm
Aiväländna = dinstar Insi Euer Excellenz Güt,
wenn die Küst nicht ein ganzsiger Ginzsigt misplün.
gum ist, konynzogan wondan künsta, wenn ein
unnd Fatsiotisgab konfundan wünn, was also nicht
nimmt Insi Ball ist, und für Insi Insi Insi Insi
nisi Völsab yföat.

Ginzsigtlich die Costume, die ne fasa zongösa yagan
ban wondan soll, fuba inf ninf sfou mit Insi Insi.
Insi Högnu bafganfan, und Insi in Insi Insi
nölligen Auvstaltan gntoffan. Völlta ntwab zu
ändnan sagen: so wonda inf ab ynnan Insi;
auch können Insi nuznlant Insi Insi, wenn
Insi Auvstaud ungnan solta, laist in Insi Insi
konnwändelt wondan, obwohl Insi Insi, Insi
die Küst hat, und Högnu übnornista, sich
ändnata: " na für Insi Insi, wonda inf nicht
sijäman äntan Insi Insi Insi Insi Insi Insi



glaubt zu haben, wie man sich nicht schämt, selbst nicht
zu sagen - und Peter Szapary's Gut ist nicht
das mindeste in den Gesetzen. - Auch geht in
Mien wegen der Hoffnungen - Rudolph von Habsburg -
das nicht. Oben unsere Kaiserin oben so über die
Lüder, wie die ungarische Königin Philipp von
Spanien, dann ist ganz unzufolge Lückel, und
die kais. Hofrat dem Kronprinzen zu Wien
wären in Junozeit mein "Kaiser Albrecht und
seine Söhne" - geynter, wo diey Habebungen und
Graf Salm aufeinander.

Von dieser Seite glauben ich also kein Hindernis
wird, und mußte mich ganz in Euer Excellenz
Gnade.

Euer Excellenz

angenehmer Diener
Ludwig Langhans von Füßla.